

*Psalm 47*

**\*1 Dem leitenden Musiker  
von den Söhnen Korachs  
ein Psalm**

**\*2 Klatscht in die Hände, alle Völker!  
ruft GOTT laut zu mit Jubelschall!**

**\*3 Denn der HERR, der Höchste, ist furchtgebietend,  
ein großer König über die ganze Erde.**

**\*4 Er unterwirft die Völker  
und Völkerscharen unter unsere Füße.**

**\*5 Er erwählt uns unser Erbteil,  
den Stolz Jakobs, den er liebt. Sela (Empor!)**

**\*6 Gott ist emporgestiegen mit Jubelschall,  
der HERR beim Schall des Horns (shofar).**

**\*7 Lobsinget, lobsinget Gott,  
lobsinget, lobsinget unserm Könige!**

**\*8 Denn Gott ist König über die ganze Erde;  
lobsinget ihm mit Psalmen!**

**\*9 Gott herrscht als König über die Völker,  
Gott hat sich auf den Thron seiner Heiligkeit gesetzt.**

**\*10 Die Edlen der Völker haben sich versammelt,  
das Volk des Gottes Abrahams;  
denn die Schilde der Erde sind Gottes.  
Hoch erhaben ist er.**

## **Ein Psalm von den Söhnen Korachs**

Vers 1: Dem leitenden Musiker • von den Söhnen Korachs •  
ein Psalm

Der „leitende Musiker“ – (der Menazeach = leitend, Leitender). Das kann sich auf den musikalischen Leiter oder den Vorsänger oder den Chorleiter beziehen.

### **Alle Völker sollen GOTT preisen**

Vers 2: Klatscht in die Hände<sup>1</sup>, alle Völker!  
ruft GOTT laut zu mit Jubelschall!

Alle Völker werden aufgefordert, GOTT zuzujubeln.

⇒ Das weist auf das kommende Gottesreich hier auf dieser Erde hin, das Friedensreich, das unser HERR JESUS aufrichten wird.<sup>2</sup> Dann werden „alle Übriggebliebenen von allen Nationen, die gegen Jerusalem gekommen sind, Jahr für Jahr hinaufziehen, um den König, den HERRN der Heerscharen, anzubeten und das Laubhüttenfest zu feiern“ (Sacharja 14,16). Die „Völker der Welt“ sollten schon jetzt den HERRN anbeten, aber das ist ihnen unmöglich, solange sie noch unter Satans Herrschaft leben.

### **Alle Völker – ein erwähltes Volk**

Verse 3-5: Denn der HERR, der Höchste, ist furchtgebietend,  
ein großer König über die ganze Erde.  
Er unterwirft die Völker  
und Völkerscharen unter unsere Füße.  
Er erwählt uns unser Erbteil,  
den Stolz Jakobs, den er liebt. Sela (Empor!)

GOTT ist der Höchste. Jetzt leisten die Völker noch Widerstand, aber der HERR wird sie „unter unsere Füße“ unterwerfen. „Unsere“

---

<sup>1</sup> 2. Könige 11,12.; Psalm 98,8

<sup>2</sup> Das ist das zukünftige Reich des HERRN auf dieser Erde, das auch das „Tausendjährige Reich“ genannt wird (Lies Sacharja 14,9-21 und die CfD-Schrift S183: „ER kommt“!).

= Israels. Die Glaubenden sehen IHN schon jetzt als „König über die ganze Erde“; aber während „die Völker“ jetzt noch widerstreben, hat unser GOTT das Volk des Psalmisten als Sein Eigentum erwählt, „Sein Land“ (Sacharja 9,16) und darum das „heilige Land“ (Psalm 78,54). „Jakob“, das ist das Volk Israel, hat allen Grund, auf dieses Land **stolz** zu sein.

## ***GOTT ist emporgestiegen***

Vers 6: Gott ist emporgestiegen mit Jubelschall,  
der HERR beim Schall des Horns (shofar).

Dieser Vers wird unterschiedlich übersetzt.

„**GOTT ist emporgestiegen ...**“, „**GOTT stieg empor**“, „**GOTT steigt empor**“ (Luther: „fähret auf ...“). ER ist der Emporsteigende. ER **wird** emporsteigen. Alle drei Wahrheiten werden hier bezeugt.

„... **mit Jubelschall**“ – („... mit Jauchzen“, „unter Jubelschall“). Ob es der Jubel der Erlösten, der himmlischen Heerscharen ist, oder ob GOTT selbst „jauchzt“, bleibt offen.

Emporsteigen (Auffahren) geschieht unter dem Schall des „Shofars“, des Widderhorns.

### **Was bedeutet das Emporsteigen (Auffahren)?**

**a)** Oft werden die Kundgebungen der Wirksamkeit GOTTES auf Erden als ein Herniedersteigen von Seinem Thron beschrieben. Viele Gebete darum findet man in der Heiligen Schrift. Nach vollendetem Werk fährt ER dann wieder hinauf.

1. Mose 17,19 + 22: **Da sprach Gott: Nein, Sara, deine Frau, wird dir einen Sohn gebären, den sollst du Isaak nennen, und mit ihm will ich meinen ewigen Bund aufrichten und mit seinem Geschlecht nach ihm. Und er hörte auf, mit ihm zu reden. Und Gott fuhr auf von Abraham.**

Richter 13,20-22: **Und als die Flamme aufloderte vom Altar gen Himmel, fuhr der Engel des HERRN auf in der Flamme des Altars. Als das Manoach und seine Frau sahen, fielen sie zur Erde auf ihr Angesicht. Und der Engel des HERRN erschien Manoach und seiner Frau nicht**

mehr. Damals erkannte Manoach, dass es der Engel des HERRN war, und sprach zu seiner Frau: Wir müssen des Todes sterben, weil wir Gott gesehen haben.

Psalms 68,18-19: **Gottes Wagen sind vieltausendmal tausend; der Herr zieht ein ins Heiligtum vom Sinai her. Du bist aufgefahren zur Höhe und führtest Gefangene gefangen; du hast Gaben empfangen unter den Menschen; auch die Abtrünnigen müssen sich, Gott, vor dir bücken.**

Epheser 4,8-10: **Darum sagt er: „Hinaufgestiegen in die Höhe, hat er die Gefangenschaft gefangen geführt und den Menschen Gaben gegeben“. Das aber: Er ist hinaufgestiegen, was ist es anders, als dass er auch hinab gestiegen ist in die unteren Teile der Erde? Der hinab gestiegen ist, ist derselbe, der auch hinaufgestiegen ist über alle Himmel, auf dass er alles erfüllte.**

**b)** ER wird kommen, um Sein Volk Israel zu erretten aus der schweren Bedrängnis. Dann aber, nach dem Sieg über Seine Feinde, fährt ER auf unter dem Jubel Seines befreiten Volkes.

Sacharja 14,3-4a: **Dann wird der HERR ausziehen und gegen jene Nationen kämpfen, wie er zu kämpfen pflegt am Tag der Schlacht. \* Und seine Füße werden an jenem Tag auf dem Ölberg stehen, der vor Jerusalem im Osten liegt ...**

**c)** „aufgefahren gen Himmel“ – Der HERR JESUS, nachdem ER auferstanden war, schied ER von den Jüngern und wurde „hinaufgetragen“ in den Himmel. ER hatte Sein Werk „vollbracht“. Das Jauchzen darüber wird in Ewigkeit nicht verstummen. Das erlöste Volk, die Bewohner des Himmels – sie jauchzen. Wir, die wir das endgültige „**Es ist vollbracht**“ glauben dürfen, jauchzen mit ihnen.

**d.)** Wir werden erinnert an die Heimholung der Lade GOTTES unter David:

1. Chronik 15,28: **Und ganz Israel brachte die Lade des Bundes des HERRN hinauf mit Jauchzen und mit Posaunenschall und mit Trompeten und mit Zimbeln, laut spielend mit Harfen und Lauten.**

So wird auch der HERR JESUS die Glieder Seines Leibes „hinauf“-bringen.

⇒ ER selbst wird „herabkommen“, um die Seinen heimzuholen und mit ihnen in „Seines VATERS Haus“ (Johannes 14,2) „aufzufahren“! Was wird das für ein Jubel sein!

1. Thessalonicher 4,16: **Denn der Herr selbst wird beim Befehlsruf, bei der Stimme eines Erzengels und bei dem Schall der Posaune Gottes herabkommen vom Himmel, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen; danach werden wir, die Lebenden, die übrig bleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden in Wolken dem Herrn entgegen in die Luft; und so werden wir allezeit beim Herrn sein.**

### **e.) GOTT fuhr auf**

GOTT fährt auf: **Kennen wir unseren GOTT in dieser Weise?** ER ist der Retter. ER kommt in unsere Bedrängnis und hilft. Und dann fährt ER auf!

### **Lobsinget unserm GOTT**

**Verse 7-8: Lobsinget, lobsinget Gott,  
lobsinget, lobsinget unserm Könige!  
Denn Gott ist König über die ganze Erde;  
lobsinget ihm mit Psalmen!**

Sehr schön (und auch korrekt) übersetzt Langes Bibelwerk: **„Singet GOTT, singet! Singt unserem Könige, singet!“** ER ist es wert!

„Lobsinget IHM mit Psalmen“ – Im Grundtext steht: **„Spielt ein Maskil(lied)!“** Ein Maskil ist ein Lied, mit dem man lehren, aus dem man etwas lernen kann und soll. Aus dem Lobpreis für unseren GOTT sollen zukünftige Generationen etwas lernen.<sup>3</sup>

---

<sup>3</sup> „Maskil“ kommt in den Überschriften von einigen Psalmen vor: (Psalm 32,1; 42,1; 44,1; 45,1; 52,1; 53,1; 54,1; 55,1; 74,1; 78,1; 88,1; 89,1; 142,1). Das Wort bedeutet „Unterweisung“, und diese Psalmen übermitteln dem zukünftigen Überrest Unterweisungen, die sie verstehen werden. Dasselbe Wort im Plural (*maschilim*) bedeutet „der Weise“ oder „der Unterwiesene“ (Daniel 11,33.35; 12,3.10). Im NT werden die Christen ermahnt: „indem ihr in aller Weisheit euch

## **Zusammenfassung**

### **– Warum wir IHM singen sollen**

**Verse 9-10: Gott herrscht als König über die Völker, Gott hat sich auf den Thron seiner Heiligkeit gesetzt. Die Edlen der Völker haben sich versammelt, das Volk des Gottes Abrahams; denn die Schilde der Erde sind Gottes. Hoch erhaben ist er.**

„GOTT herrscht als König über die Völker“ – *Vers 3b: [ER ist] ein großer König über die ganze Erde.*

„Gott hat sich auf den Thron seiner Heiligkeit gesetzt“ – *Vers 6: GOTT ist emporgestiegen ...*

„Die Edlen (oder auch „Willigen“<sup>4</sup>) der Völker haben sich versammelt, das Volk des Gottes Abrahams; denn die Schilde der Erde sind GOTTES“ – Die Edlen, die von Herzen Willigen, der Völker versammeln sich zu GOTT hin. Sie treten damit in die Gemeinschaft des Bundesvolkes ein und erhalten so einen Anteil am Abrahamssegens. Das wird geschehen, wenn der HERR JESUS CHRISTUS Sein Reich aufrichtet. Sie gehören dann GOTT, und darum sind sie „die Schilde der Erde“.

„Hoch erhaben ist ER!“

**Offenbarung 19,6: Und ich hörte etwas wie eine Stimme einer großen Volksmenge und wie ein Rauschen vieler Wasser und wie ein Rollen starker Donner, die sprachen: Halleluja! Denn der Herr, unser Gott, der Allmächtige, hat die Herrschaft angetreten.**

---

gegenseitig *lehrt* und *ermahnt* mit *Psalmen*, Lobliedern und geistlichen Liedern, Gott singend in euren Herzen in Gnade“ (Kolosser 3,16).

<sup>4</sup> „Edlen“ – nadip – von nadab = willig sein. Willig, GOTT zu folgen; das sind die wahrhaft „Edlen“. Vielleicht ist es richtig, die Aussage so zu lesen: „Die von den Edlen der Völker, die willig sind, haben sich zu GOTT versammelt, um zusammen mit dem Volk GOTTES dem KÖNIG zu dienen. Sie sind die „Schilder der Erde“.

## **Schluss:**

Wohin führt uns jetzt unser weiterer Weg – ins Tränental oder ins Lobetal?

2. Chronik 20,26 Schlachter: **Aber am vierten Tage kamen sie zusammen im «Lobetal»; denn daselbst lobten sie den HERRN. Daher heißt jener Ort Lobetal bis auf diesen Tag.**

Lukas 24,52: **Und sie warfen sich vor ihm nieder und kehrten nach Jerusalem zurück mit großer Freude.**

**JESUS CHRISTUS** herrscht als König,  
alles wird ihm untertänig; alles legt ihm GOTT zu Fuß.  
Aller Zunge wird bekennen, JESUS sei der HERR zu nennen,  
dem man Ehre geben muss.

GOTT ist HERR, der HERR ist Einer,  
und demselben gleicht keiner, nur der SOHN, der ist ihm gleich;  
dessen Stuhl ist unumstößlich, dessen Leben unauflöslich,  
dessen Reich ein ewig Reich.

Nur in Ihm – o Wundergaben! –  
können wir Erlösung haben, die Erlösung durch sein Blut.  
Hört's: Das Leben ist erschienen und ein ewiges Versöhnen  
kommt in JESUS uns zugut.

**JESUS CHRISTUS** ist der Eine,  
der gegründet die Gemeinde, die IHN ehrt als teures Haupt.  
ER hat sie mit Blut erkaufet, mit dem GEISTE sie getaufet,  
und sie lebet, weil sie glaubt.

### **Missionswerk CHRISTUS für Dich**

Meierstraße 3 – 26789 Leer-Loga

Telefon 0491 7887 – E-Mail: [cfid@cfdleer.de](mailto:cfid@cfdleer.de) – [www.cfdleer.de](http://www.cfdleer.de)

Die Bibelstellen sind – wenn nicht anders angegeben –  
nach der Elberfelder Übersetzung wiedergegeben.